

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 23

Artikel: Glaubenssätze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen

Das Tollste, was an Absurdität geleistet wurde, war bisher entschieden die öffentliche Versammlung, in der die Soldaten über das Thema aufgeklärt wurden: „Müssen wir zur Vaterlandsverteidigung einrücken?“ Daß so etwas heute überhaupt diskutiert wird, ist ein sehr schlechtes Zeichen für viele Dinge, die uns näher berühren, als es den Anschein hat. Mehrliche Versammlungen sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Die Seuerwehrleute einer großen Schweizerstadt sollen zu einer Versammlung einberufen werden, in der die Frage erörtern wird: „Sollen wir ein Haus löschen, das brennt?“ und die Polizisten einer andern angehenden Großstadt werden in einer Versammlung die Frage beraten: „Sollen wir einen Raubmörder, den wir fassen können, fangen oder nicht?“ Im Prinzip ist das immer dasselbe. Die sozialdemokratische Soldatenorganisation darf das Verdienst

dafür in Anspruch nehmen, derartige eigen-tümliche Versammlungen zuerst angeregt zu haben.

Wir erfahren soeben, daß man in ge-
wissen Kreisen die abenteuerliche Entdeckung
gemacht hat, daß vor dem Eingang der
Werkbundaussstellung zwei nackte Figuren
stehen. Davon hatten viele Kreise bisher
gar keine Kenntnis, da man sich im zwanzig-
sten Jahrhundert abgeröhnt hat, an der
Nacktheit eines menschlichen Körpers sitt-
lichen Anstoß und öffentliches Vergernis zu
nehmen. Wie wir erfahren, soll eine Preis-
arbeit ausgeschrieben werden, der der Ge-
danke zugrunde liegen soll: „Woher kommt
es, daß die Nacktheit an Kunstgegenständen
immer wieder von denselben Menschen-
gattungen entdeckt und bemängelt wird?“

Man schreibt uns: In Rheinfelden sah
man dieser Tage öfters einen Kavallerie-
oberleutnant in weiblicher Begleitung, beide

hoch zu Dienstpferd, nebst einem reitenden
Bedienten als Gefolge. Das allerniedlichste
aber war ein Spaziergang, den sich das
hübsche Paar in einem Aufzug leistete, den
man nicht anders als skandalös bezeichnen
kann. Sie, die Dame, trug die mit den
Gradzeichen versehene Dienstmütze des Offi-
ziers nebst seinem Reitermantel. — Wir
können dazu nicht viel bemerken. Wie wir
aber zu wissen glauben, werden Soldaten,
die mit Uniformstücken Mollitia treiben,
schwer eingelocht. Ob man mit dem Herrn
Oberleutnant in ähnlicher Weise verfahren
wird, können wir heute noch nicht wissen.

Glaubenssätze

Den Teufel fürchtet am meisten, wer nicht
an ihn glaubt.

Im Unglück trägt fast immer das Glück
die Schuld.

Im ehrlichsten meint der Späsmacher.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Ad. Byland

GARTEN-
GERÄTE!

In reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21

An- und Verkauf
von 1882

Säcken, Emballage
und Industrieabfällen

E. Gümman, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



Bitte lesen! Schellenberg
20 Jahre jünger

auch genannt Exlepang, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
8.60, franko, Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: Max Hooge,
Basel 18. 1810

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines
Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Labora-
torium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die
Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung
ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders
zum Einsenden des Urins eignet. Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754
H. Schuberth, Versand-Apotheke, Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.

Blut-

Reinigungsmittel

Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von
verdorbenem Blut oder von
chronisch. Verstopfung her-
rühren, wie: Hautausschlag, Röt-
te, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augen-
rheiden, Krampfadern, schmerz-
hafte Periodenstörungen, besonders im
kritischen Alter, Rheumatismus,
Migraine, Kopfschmerzen, Magenbe-
schwerden etc. Sehr angenehm
und ohne Berührung zu nehmen.
— 1/2 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—,
1 Flasche für eine vollständige Kur
Fr. 9.60. Zu haben in allen
Apotheken. Wenn man Ihnen aber
eine Nachnahme anbietet, weisen
Sie dieselbe zurück und bestellen
Sie direkt per Postkarte bei der
PHARMACIE CENTRALE,
MADLENER-GAVIN, rue du
Montblanc 9, GENÈVE. Dieselbe sen-
det Ihnen gegen Nachnahme obiger
Preise franko die echte Model's
Sarsaparill. 1730



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderung-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nach-
nahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).

Wer sich
interessiert

für nur gute, aussichtsreiche
Prämienlose mit jährlichen
Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000
3 à 250,000

verlange unsern neuesten aus-
führlichen Prospekt unter Be-
zugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank
Filiale Zürich.



Die praktischste und
billigste
Butter-
Maschine!

Pat. No. 7512
per Stück Fr. 3.—
ist das Ideal der Küche!
Verlangen Sie Prospekte,
event. Muster!
E. Scherer, zur Irchel-
burg, Zürich 6. 1819

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächeständen
aller Art. 1584

bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.

Schreibmaschinen

reinigt Schreibmaschinen-
Klinik, Köchlistrasse 26, 2. Et.
Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer be-
sten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lichtvolle
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illu-
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
Genf 477.



Schreckliche
Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort
völlig kostenfrei eine genaue und
eingehende Beschreibung über die
hochpraktische und äusserst inter-
essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte
von Kindern, Erwachsenen und älteren
Personen das schöne, in ganz kurzer
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie
nicht, denn auch Sie werden unter
voller Garantie in wenigen Wochen
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-
dern überhaupt jede Art von gediege-
ner und schöner Klaviermusik mit
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie
heute noch die kostenlose Beschrei-
bung, nach deren Studium Sie dann
auch (ohne etwaliche Verpflichtung
Ihresseits) eine erste Probierleistung
dieser Erfindung erhalten können durch
Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37
Basel VII. — (Um genaue Adresse
des Bestellers wird gebeten.) 1524

Gewähre und besorge Dar-
lehen. Näheres: Postfach Nr.
4149, St. Gallen 4. 1861

Genau. Zeit



Wollen Sie eine zuverläs-
sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre
Uhr gut und billig repariert wird,
so wenden Sie sich an obige alt-
bekannte Firma. 1885

Leckerli

Mandelschnitten
Zimmetstengeli
Nougatstengeli

per 100 Fr. 8.—
300 Stück franko

Hodapp-Burri
Bäckerstrasse 102
Zürich 1883

COUVERTS mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

Toif
Beste Handseife

Überall zu haben!